

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

den Zeitumständen entsprechend beginnt dieses Editorial wieder mit Arbeiten zur Pandemie. Impfen, natürlich ja, aber wie sind die Ergebnisse bei immungetriebenen chronischen Erkrankungen, z. B. bei CED? Ein systematischer Review-Artikel beschreibt eine reduzierte Impfreaktion auf mRNA-Impfstoffe und das, wenn auch etwas unterschiedlich ausgeprägt, aber insgesamt doch bei der Mehrheit der immunologischen (einschließlich Corticosteroide) Therapien (Gastroenterology 2022; 162(1):88–108). Dieser Befund als Ergebnis dient den Autoren dazu, dringlich zum Boostern zu raten. Zwar gibt es schon einige Arbeiten zum Verlauf der COVID-19-Erkrankung bei Patienten mit CED, aber – und das scheint in der Öffentlichkeit und den Medien immer noch nicht angekommen zu sein – die Daten werden natürlich durch die zunehmenden Erfahrungen stabiler und differenzierter. Eine Beobachtungsstudie aus Italien mit annähernd 1000 Patienten zeigt, dass COVID-19 bei CED normalerweise ähnlich verläuft wie in der Allgemeinbevölkerung, auch unter Berücksichtigung des besonderen Risikofaktors Komorbidität. CED-Medikamente erwiesen sich nicht als signifikanter Risikofaktor, während eine aktive CED für den Verlauf einer COVID-19-Erkrankung ein ernsthafte Risiko darstellt (Aliment Pharmacol Ther 2021;54(11–12):1432–1441).

Eine der Besonderheiten von CED ist die weit gespannte klinische Problematik und die sich daraus ergebenden verschiedensten Fragestellungen, die wiederum zu den unterschiedlichsten Studien führen. Ein Beispiel: Die Patientinnen sind jung und Kinderwunsch ist in der Praxis ein häufiges Thema. Ein Wunsch der mitunter nicht erfüllt wird, was zu Fragen nach assistierten Reproduktionsverfahren führt. Ein systematischer Review-Artikel zeigt, dass diese Verfahren bei CED in der Regel sicher sind und durchaus Erfolge erzielt werden können. Gering sind die Chancen bei Morbus-Crohn-Patientinnen und einer stattgehabten

Herausgeber:  
Prof. Wolfgang Kruis

Operation, so wie bei Colitis-ulcerosa-Patientinnen mit einem Pouchversagen (Am J Gastroenterol 2021; 116(12):233–244). Ein anderes aktuelles „Schwangerschaftsthema“ sind Auswirkungen der CED-Medikamente auf das Neugeborene. Eine dänisch-kanadische Studie beobachtete die Folgen bei Kindern von Müttern, die in der Schwangerschaft durchgehend Vedolizumab, z. T. in Kombination mit Thiopurinen, erhalten hatten. Nach im Durchschnitt 3,8 Monaten und nach spätestens 6 Monaten in allen Fällen war bei den Neugeborenen kein Vedolizumab mehr nachweisbar. Weder die Vedolizumab-Therapie bei den Müttern noch die Kombination mit Thiopurinen zeigte im 1. Lebensjahr ein Risikofaktor für Infektionen (Aliment Pharmacol Ther 2021; 54(10):1320–1329).

Ein schier unübersichtliches Feld gibt es bei Publikationen auf dem Gebiet neuer Medikamente zur Behandlung von CED. Natürlich sollen Fortschritte nicht kleingeredet werden, aber man hat nicht den Eindruck eines entscheidenden Durchbruchs. Am ehesten noch bieten sich bei den verschiedenen Neuentwicklungen alternative Therapieoptionen an, insbesondere bei refraktären Patienten. Ein gutes Beispiel dafür ist Tofacitinib. Nach entsprechenden Erfahrungen, auch in Hinblick auf die

Fortsetzung auf Seite 3 . . . . .

Aus dem Inhalt

► Schwerpunkt 1: Lebererkrankungen	Seite
Überprüfung der Unterscheidungskapazität des MELD-Scores .....	4
Behandlung von Patienten mit Alagille-Syndrom und cholestatischem Pruritus .....	5
Inzidenz und Risikofaktoren einer Pfortaderthrombose bei zirrhotischen Patienten ...	5
Krebsrisiko bei Patienten mit durch Biopsie bestätigter NAFLD .....	6
Lebertransplantation bei alkoholbedingter Lebererkrankung .....	6
Risiko für eine NAFLD bei Kindern adipöser Mütter .....	10
Venöse und arterielle Thrombose-Ereignisse bei Patienten mit Leberzirrhose .....	17
Effekt einer grünen mediterranen Diät auf die NAFLD .....	17
Leberfunktion bei Patienten mit chronischer Hepatitis-B-Infektion .....	18
Nahrungssupplementierung bei Zirrhose-Patienten mit Sarkopenie .....	30
► Schwerpunkt 2: Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen	
Primär sklerosierende Cholangitis bei CED .....	22
Akute Divertikulitis bei Patienten mit CED .....	24
Folgen einer Vedolizumab-exponierten Schwangerschaft für Neugeborene .....	25
Real-World-Daten zur Wirksamkeit und Sicherheit von Tofacitinib .....	26
Molekulare Charakterisierung der begrenzten Colitis ulcerosa .....	26
Endoskopische Krankheitsaktivität im OCTAVE-Studienprogramm mit Tofacitinib ...	26
Nährstoffaufnahme bei CED .....	28
Biologika-Therapie bei mittelschwerem bis schwerem Morbus Crohn .....	39
Einfluss von Vitamin D auf CED-Therapien mit Vedolizumab .....	39
Pneumonien und Therapien bei Chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen .....	41
► Ösophagus und Magen	
Verstellbarer Magenballon zur Behandlung der Adipositas .....	12
Vergleich der Sleeve-Gastrektomie mit einem Roux-en-Y-Magenbypass .....	14
Endoskopische Bandligatur bei der vaskulären Antrum-Ektasie des Magens .....	14
Epidemiologie, Ätiologie und Behandlung der Gastroparese .....	14
Behandlung von Nahrungsbolus-Impaktionen in der Speiseröhre .....	18
► Dünndarm & Kolon	
Kapselendoskopie des Dickdarms versus Computertomographie-Kolonographie .....	9
Fäkal-Immunochemische Tests zur Darmkrebsvorsorge .....	9
Therapie mit Somatostatinen bei gastrointestinalen Angiodysplasien .....	16
► Pankreas	
Diagnostik der Frühen Chronischen Pankreatitis .....	12
Arzneimittelinduzierte Pankreatitis .....	16
Cagrilintid zur Gewichtskontrolle bei Übergewicht und Adipositas .....	22
► Gastroenterologische Onkologie	
Entwicklung von HCC nach Alkoholentwöhnung zirrhotischer Patienten .....	4
Cabozantinib-basierte Kombinationstherapie zur Behandlung des HCC .....	8
Therapieoption für Patienten mit intrahepatischem Cholangiokarzinom .....	20
Behandlung von Plattenepithelkarzinomen des Ösophagus im Stadium I .....	24
Zusammenhang zwischen Body-Mass-Index und früh auftretendem KRK .....	29
Assoziation zwischen dem Konsum zuckergesüßter Getränke und HCC-Risiko .....	29
Chemopräventive Wirkung von Statinen auf das HCC .....	35
Durch Nahrungsfett ausgelöste Darmdysbiose und metabolische Fehlregulation .....	35
► Verschiedenes/COVID-19	
Serologische Reaktion auf die Impfung gegen COVID-19 .....	5
Vergleich direkter oraler Antikoagulanzen bzgl. gastrointestinaler Blutungsraten ..	9
Gallenwegkanülierung bei der ERCP .....	10
Gallensteinleiden nach bariatrischen Operationen .....	12
Bevacizumab und das Auftreten gastrointestinaler Perforationen .....	39
► Forschung, Hochschule & Verbände .....	44
► Industrie .....	53
► Termine .....	61